

Protokoll der Stadtschützenversammlung vom 07. März 1998 in der St. Antonius-Schützenhalle Oberschledorn.

TOP 1) Eröffnung - Begrüßung - Totengedenken

Hubert Weddemann, Hauptmann der St. Antonius-Schützenbruderschaft Oberschledorn e.V., eröffnete um 20.10 Uhr die diesjährige Stadtversammlung und begrüßte alle anwesenden Schützenbrüder. Weiterhin begrüßte er alle amtierenden Schützenkönige, besonders den amtierenden Stadtschützenkönig Ferdi Assmuth, sowie Präses Pastor Rudek, Bürgermeister Günter Langen, Stadtdirektor Heinrich Nolte, das Mitglied des Kreisvorstandes Theo Padberg und den Vertreter der Presse, Ferdi Rohleder. Ein besonderer Gruß galt dem Musikverein Oberschledorn, der den Abend musikalisch gestaltete. Anschließend gedachte die Versammlung den Verstorbenen.

TOP 2) Grußworte des Bürgermeisters der Stadt Medebach

Als erstes überbrachte Bürgermeister Günter Langen die besten Grüße des Rates und der Verwaltung der Stadt Medebach. In seiner Ansprache wies er darauf hin, daß dieses Treffen aller Stadtschützen eine gute Tradition sei und den Zusammenhalt innerhalb der Schützenbruderschaften und Vereine fördere. Er teilte der Versammlung mit, daß er nach 23 Jahren zum letzten Mal in seiner Eigenschaft als Bürgermeister auf einer Stadtversammlung zu den Schützen sprechen würde. Er lobte Urwüchsigkeit und Eigenständigkeit in den einzelnen Bruderschaften und Vereinen. Weiterhin appellierte er an alle Schützen, zu den Tugenden des Christentums zurück zu finden und wieder mehr sittliche und politische Verantwortung in den Gemeinden und Vereinen zu übernehmen. Jeder habe Verantwortung zu tragen – zu hause, im Beruf und in den Vereinen. Hierbei müsse man das **WIR** größer schreiben als das **ICH** und **mitmachen** statt **miesmachen!** Wenn dieses in den einzelnen Bruderschaften und Vereinen wieder umgesetzt würde, habe er keine Sorgen um die Zukunft der Bruderschaften, Vereine und Ehrenämter. Zum Schluß seiner Ausführungen rief er allen Schützen zu: Macht weiter so, der

Wahlspruch „Glaube, Sitte, Heimat“ müsse von jedem Schützen mit neuem Leben erfüllt werden, um in der Gesellschaft und den Vereinen wieder ein besseres und lebenswürdiges Verhältnis zu schaffen. Er wünschte der Versammlung weiterhin einen harmonischen Verlauf. Der Ortsvorsteher Oberschledorns, Heribert Schlüter, wurde an dieser Stelle von Hauptmann Weddemann entschuldigt.

TOP 3) Verlesung der Niederschrift der Stadtversammlung vom 01. März 1997 in Medelon

Heribert Werth, Schriftführer der St. Engelbertus-Schützen Medelon, verlas das Protokoll der letzten Stadtschützenversammlung vom 01. März 1997 in Medelon. Aus der Versammlung gab es hierzu keine Einwände.

TOP 4) Rückblick auf das Stadtschützenfest 1997 in Medelon und Vergabe des Stadtschützenfestes für das Jahr 2000

Stellvertretend für alle Bruderschaften und Vereine überbrachte Hauptmann Weddemann die besten Glückwünsche an die St. Engelbertus-Schützen Medelon für ein gelungenes Stadtschützenfest mit einer hervorragenden Organisation. Allen werde dieses schöne Fest noch lange in Erinnerung bleiben.

Weiterhin gab Hubert Weddemann bekannt, daß sich die St. Johannes-Schützenbruderschaft Deifeld schriftlich um die Ausrichtung des Stadtschützenfestes im Jahre 2000 beworben habe.

In der anschließenden Abstimmung sprach sich die Versammlung einstimmig dafür aus, der St. Johannes-Schützenbruderschaft Deifeld die Ausrichtung des Stadtschützenfestes im Jahr 2000 zu übertragen.

TOP 5) Bericht zur Kreisversammlung am 21. März 1998 in Oberschledorn durch Kreisoberst Bernd Hellwig und Theo Padberg

Vorstandsmitglied Theo Padberg teilte der Versammlung mit, daß Kreisoberst Bernd Hellwig, der am heutigen Abend verhindert sei, sein Amt bei der Kreisversammlung niederlegen werde. Im Kreisvorstand sei beschlossen worden, das D. Braun aus Winterberg als Nachfolger vorgeschlagen würde. Auch für die weiteren Positionen seien Nachfolger

vorgeschlagen worden. Er bat die Stadtversammlung um Unterstützung dieser Vorschläge und um ein einheitliches Auftreten bei der Kreisversammlung. Weiterhin gab er der Versammlung bekannt, daß sich die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Medebach um die Ausrichtung der Bundesschützenversammlung im Jahr 2000 beworben habe.

Zum Schluß seiner Ausführungen bedankte sich Theo Padberg im Namen aller St. Engelbertus-Schützen bei allen Bruderschaften und Vereinen der Stadt Medebach für die Teilnahme beim Stadtschützenfest in Medelon. Anschließend gab die Versammlung ein einstimmiges Votum ab, D. Braun als Nachfolger von Bernd Hellwig zu wählen. Auch für die Ausrichtung der Bundesdelegiertenversammlung in Medebach sprach sich die Versammlung einheitlich aus.

TOP 6) Verschiedenes

- Hubert Weddemann gab der Versammlung bekannt, daß er beim Nachschlagen der Niederschriften aller bisherigen Stadtschützenversammlungen festgestellt habe, daß die Niederschriften der Jahre 1977, 1978 und 1979 fehlten. Er bat die entsprechenden Bruderschaften, die fehlenden Niederschriften vorzulegen.
- Zum Thema Termin für das Stadtschützenfest las Hubert Weddemann der Versammlung folgende Beschlüsse aus den Stadtversammlungen 1976 und 1987:
 - Auf der Stadtschützenversammlung 1976 war beschlossen worden, die Schützenfeste am 2. Wochenende im September zu feiern.
 - Bei der Versammlung im Jahre 1987 wurde auf Vorschlag von Ernst Soboll einstimmig beschlossen, das Stadtschützenfest am 1. Wochenende im September durchzuführen.

Die Versammlung sprach sich einstimmig dafür aus, den Beschluß aus dem Jahre 1987 zu berücksichtigen.

- Hubert Weddemann lud schon jetzt alle Bruderschaften und Vereine der Stadt Medebach zum 125-jährigen Jubiläumsschützenfest der St.

Antonius-Schützenbruderschaft Oberschledorn vom 23. bis 26. Juli 1999 ganz herzlich ein.

- Aus der Versammlung kam der Vorschlag, daß die Gratulationsrede zu einem anstehenden Vereinsjubiläum vom jeweiligen Hauptmann einer Bruderschaft oder eines Vereins zu halten sei, welche im gleichen Jahr die Stadtschützenversammlung ausrichte.

Dieser Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

- Da nun keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, gab Hubert Weddemann noch einmal bekannt, daß die nächste Stadtschützenversammlung in Referinghausen stattfindet.
- Er bedankte sich bei Bürgermeister Günter Langen und Stadtdirektor Heinrich Nolte für ihre Anwesenheit, sowie bei allen Schützenbrüdern für die rege Teilnahme.

Ein besonderer Dank galt dem Musikverein Oberschledorn, der zum Abschluß das Deutschland-Lied spielte.

Willi Dessel

Schriftführer der St. Antonius-Schützenbruderschaft Oberschledorn